Der Landrat

Beratungsergebnis

der 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 15.12.2021

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

8. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ - DS-Nr.: 5621 -

Die Verwaltung berichtete, dass es ihr gelungen sei, die Vorgaben des Landes sehr kurzfristig umzusetzen, so dass bereits sehr viele Anträge gestellt und Fördermittel zugesagt worden seien. Beispielhaft wurde im Rahmen der als Anlage beigefügten Präsentation ein Projekt vorgestellt, das in einem Jugendhaus unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen umgesetzt wurde. Neben der Umgestaltung des Jugendtreffs sei den Jugendlichen u.a. ein positives Gruppenerlebnis und damit auch eine positive Selbstwirksamkeit ermöglicht worden.

Frau Siegel-Bültmann schilderte aus ihrer Sicht als Schulsozialarbeiterin der Grundschule in Halle/Hörste, dass die Bewegung der Kinder in der Coronazeit deutlich zu kurz gekommen sei. Ein Indiz hierfür sei der gestiegene Verbrauch von Pflastern, weil die Kinder in den Pausen häufiger stürzen würden. In den Herbstferien sei daher z.B. morgens ein Reitprojekt durchgeführt worden, um die Bewegung mit und am Pferd zu fördern. Auch habe es weitere Bewegungsangebote, wie z.B. Erlebnisturnen, Bewegungsangebote im Wald, Besuch des Tierpark Olderdissen, gegeben. Durch die Angebote sei es möglich gewesen, den Kindern außerschulisch Unbeschwertheit zurückzugeben. Auch habe es Angebote zum Thema „gesundes Essen“ gegeben. Die Kinder hätten die Gelegenheit gehabt, einen Ernährungsführerschein zu erwerben. Dort sei z.B. auch das Thema Übergewicht thematisiert worden. Außerdem sei man zusammen in einen Supermarkt gegangen, um „gesundes Einkaufen“ zu üben. Durch diese Aktionen sei auch das Gemeinschaftsgefühl wieder gestärkt geworden, die Kinder hätten ihre sozialen Gruppen und auch die jeweiligen Ansprechpartner/innen neu kennengelernt. Frau Siegel-Bültmann bedankte sich auch im Namen der Kinder für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel und die Möglichkeit, entsprechende außerschulische Angebote durchzuführen. Einige Kinder hätten der Coronazeit im Nachhinein auch etwas Positives abgewinnen können, weil es ihnen die o.a. Angebote ermöglicht habe.

Die Vorsitzende bedankte sich für den sehr plastischen Bericht und hoffte darauf, im Jahr 2022 einen ähnlichen Erfolgsbericht zu hören.

Abschließend erläuterte die Verwaltung anhand der Präsentation die für das Jahr 2022 zur Verfügung stehenden Mittel.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen